

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 85.

Dienstag den 25. März.

1856.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 16. bis 22. März 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Fiedler Zöll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Wahrscheinungen.
16. 8	28, 2,2	1,3	1,5	54,4	ONO	Sonnenschein, windig.
2	2,0	5,8	3,6	40,0	0	Sonnenschein, windig.
10	2,7	0,5	1,2	53,7	0	gestirnt, laßig.
17. 8	2,9	0,5	1,7	57,0	0	Sonnenschein, laßig.
2	2,2	1,2	4,2	37,8	OSO	Sonnenschein, Wind.
10	2,0	1,5	1,9	49,4	OSO	gestirnt, laßig.
18. 8	1,9	1,9	2,0	53,0	0	Sonnenschein, laßig.
2	0,5	9,3	4,7	36,0	0	Sonnenschein, windig.
10	0,2	2,3	1,9	48,5	0	gestirnt.
19. 8	27, 10,7	2,5	2,3	48,0	SO	Sonnenschein, laßig.
2	10,0	9,5	4,8	37,8	SO	Sonnenschein, windig.
10	9,8	2,5	2,2	47,2	SO	gestirnt.
20. 8	9,3	2,0	2,1	48,0	SSO	Sonnenschein.
2	8,7	9,0	4,2	39,0	SSO	Sonnenschein.
10	6,5	5,0	2,2	48,3	SSO	leicht bewölkt.
21. 8	8,3	5,5	1,8	51,0	S	gewölkt, neblig.
2	8,4	8,2	1,6	62,0	SSW	bewölkt.
10	8,5	6,7	0,8	65,0	SW	bewölkt, neblig.
22. 8	9,2	5,7	0,7	60,3	SW	gewölkt.
2	9,0	8,3	2,2	54,5	SSW	bewölkt.
10	8,7	4,8	0,9	60,5	SW	leicht gewölkt.

### Tageskalender.

Stadttheater. 129. Abonnementsvorstellung.

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Acten von W. Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl von Holtei.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Des Vachio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. Romm, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gt. und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. J. Meumann Musikalien-, Instrum.- und Galtenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Elise.

Des Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Die Firmenschränke von J. Hoffmann stellt bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Sehwerkzeuge um billige Preise.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbädt, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spinkes Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 22.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von J. A. Truthe.

Uhrenverkauf und Reparaturen von J. B. Scholl, Thomasgäßchen Nr. 11.

Jul. Berthold's Herren-Gravatten-Fabrik eigener Fabrik, in Rothe Hof, vom Markte herein rechts das dritte Gewölbe.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Hatern und Papierpähne.

### Holz-Auction.

Freitags, den 28. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr, sollen auf den ehemaligen sogenannten Gerberwiesen, rechts vom Eingange des Weißenfeller Bahnhof, einige 40 Klastern <sup>1</sup>/<sub>2</sub>elliges Scheitholz und eben so viel Langhausen gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

### Auction

feiner Ungar- und Saar-Weine.

Donnerstag den 27. März früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr soll eine bedeutende Partie gut gehaltener feiner Ungar- und Saar-Weine auf Flaschen im Gasthof zur Stadt Freiberg hier, Brühl Nr. 46, duzendweise oder in Kisten à 30 Flaschen gegen baare Zahlung durch mich notariell versteigert werden. Proben werden im Auctionslocale verabreicht.

Adv. Julius Tietz, requir. Notar.

### Modernes Gesamtgymnasium.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag, den 27. März, früh 7 Uhr.

### Höhere Töcherschule und Elementarschule.

Anfang des neuen Cursus Montag, den 31. März, früh 8 Uhr und beziehentlich 9 Uhr.

Dr. C. J. Hauschild, Director.

### Englisches und französisches Institut.

Der Unterricht für Anfänger u. Geübtere beginnt den 31. März.

Die Mädchenklassen sind Nachm. von 4—5.

Die Knabeklassen - - - 5—7.

Die Damentklassen - früh - 9—12.

Die Curse der jungen Kaufleute sind früh von 6—7 und Nachmittag von 3—4 und beginnen nach der Messe.

Anmeldungen werden bis zum 29. März von 11—1 Uhr im Unterrichtslocale, Universitätsstrasse Nr. 16, 2 Tr., entgegen genommen.

Dr. Ferd. Mauthal.

### Unterricht im Schönschreiben

(deutsch und englisch) wird für nur 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> ertheilt äußere Zeiger Straße, Käfers Haus, Nr. 22 E, im Souverain.



# Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Läßt sich auch in Beziehung auf die Bekanntmachung vom 18. d. Mts. (Lageblatt Nr. 79) vor Schluß des Anmeldetermins nicht einmal nur annähernd bestimmen, welche Scala für eine verhältnismäßige Vertheilung einer Mehrzeichnung von Actien unserer Anstalt Anwendung finden werde, so ist doch bei dem bis jetzt schon vorliegenden Erfolge dieser Zeichnungen (abgesehen von den am 26. und 27. d. Mts. in Dresden und hier noch zu erwartenden Subscriptionen) und nach den bei ähnlichen Gelegenheiten in neuerer Zeit zu beobachten gewesenen Verfahren so viel zu übersehen,

daß für Zeichnungen auf eine geringere Zahl von Actien und insbesondere nur auf Eine derselben ein Anspruch auf eine Actie nicht zu erwarten ist.

Wir fühlen uns verpflichtet, auf dieses Verhältniß für die bevorstehenden obenbezeichneten Subscriptionstage noch besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, am 23. März 1856.

## Der Begründungscomité.

### Einladung zur Actien-Zeichnung auf die Steinkohlen- und Eisenstein-Bergbau-Gesellschaft „Louise“ in Dortmund.

Capital der Gesellschaft

Zwei und eine halbe Million Thaler Preussisch Courant,  
bestehend in 12500 Actien à 200 Thlr.

Die Einzahlungen werden sofort mit 5 % verzinst.

Die Zeichnung beginnt am 26. März und wird geschlossen, sobald die erforderliche Anzahl gezeichnet ist.

Bei der Zeichnung sind 10 % in baar oder Werthpapieren zu hinterlegen, worüber von uns Quittung ausgehändigt wird.

Wir laden hierdurch zur Theilnahme an diesem vortheilhaften Unternehmen ein und können Prospective mit Karten und Profil der Grubenfelder jederzeit bei uns entgegen genommen werden.

Leipzig, im März 1856.

**Haeckel & Comp.,**

Brühl Nr. 75, goldene Eule.

## Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

Handelschule,

Realschule,

dem Modernen Gesamtgymnasium und der Höheren Töchterschule,

dem Reichmann'schen Institut,

den Bürgerschulen,

der Thomas- und Nicolaischule,

so wie in allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind auch in diesem Jahre in der

**Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße, Paulinum,**

gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen vorrätig.

## Die Töchterschule

des Unterzeichneten beginnt ihren neuen Cursus Donnerstag den 27. März. Etwaige Anmeldungen von Schülerinnen erbittet sich in den Stunden von 10—1 Uhr und 4—6 Uhr

Dr. C. Bornemann, Königsstraße Nr. 9 part.

Anmeldungen zu den den 1. April beginnenden neuen Cursen im Französischen und Englischen

(für Erwachsene und Kinder) erbittet sich Unterzeichneter Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 1—2 Uhr.

B. Blanchard, Münzgasse Nr. 3.

## Der Brennerei-Techniker A. Hamilton

ist bis zum 27. März d. J. persönlich in Leipzig im Palmbaum zu treffen.

Künstliche Zähne werden solid eingesetzt Thomaskirchhof 16, 1. Et. A. Meyer, Zahnarzt.

## Künstliche Zähne



su. dgl. Reparaturen fertigt zu jeder Zeit A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Visitenkarten höchst elegant 100 St. 1  $\frac{1}{2}$  Pf., Lehrbriefe, Rechnungen 500  $\frac{1}{4}$  Bogen mit Firma 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Pf. empfiehlt die Steindruck. v. C. A. Walther, Thomaskirchhof 13, nicht mehr Hohmanns Hof.

## Engl. Odontine,

bewährt gegen jeden Zahnschmerz, in Gläsern à 5 und 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. Löwen-Apotheke.

## Franz. Zahnpasta,

Cold-Cream,

L. Hühneraugenpflaster

die Löwen-Apotheke.



**Copir = Tinte, auch Alizarin-Tinte genannt,**  
in Fl. von 10, 6, 4 und 2  $\frac{1}{2}$  und in größeren Flaschen oder Fässern die Leipziger Kanne 10  $\frac{1}{2}$ .  
Diese fließt schön blaugrün, leicht aus der Feder und wird auf dem Papier tief schwarz, schimmelt nie und verdickt sich nicht, bildet keinen Bodensatz, weshalb sich auch keine Kruste an die Stahlfeder ansetzt, und liefert eine ausgezeichnete Copie. Bei  
**C. F. Müller** in Hohmanns Hof.

**Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit**  
in Schachteln à 6  $\frac{1}{2}$ . Hofapotheke zum weißen Adler.

**Englische Odontine gegen Zahnweh**  
in Gläsern à 2  $\frac{1}{2}$  und à 5  $\frac{1}{2}$ . Hofapotheke zum weißen Adler.

**Hühneraugenpflaster**  
nebst Gebrauchsanweisung. Hofapotheke zum weißen Adler.

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**  
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

## Ausverkauf.

Um noch vor der Messe mit meinem Lager von französischen Batist- und Linon-Tüchern zu räumen, verkaufe ich dasselbe zu Fabrikpreisen und dergleichen gestickt und mit gedruckten Bordüren unter den Kostpreisen.

**Wilhelm Rudolph,**  
Thomasgäßchen Nr. 1, erste Etage.

Mein seit 17 Jahren bestehendes Lager aller Arten  
**Herren-Cravatten**  
eigener Fabrik in den verschiedensten nur praktischen Formen ist sowohl in glatten schwarzen Stoffen, als auch mit den neuesten Mustern sehr reichhaltig assortiert.

**Julius Berthold,** am Markte in Kochs Hofe.

**Echte Pariser Herrenhüte**  
feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

**Neue große Federbetten,**

so wie alle Sorten Leib-, Bett- und Wirtschaftswäsche sollen wegen Räumung des Gewölbes bis Sonnabend billig verkauft werden, Oberhemden von Shirting mit kleinen Falten zu 1 Thlr. 10 Ngr. à Stück, die reinleinenen dergleichen zu 4 Thlr. à Stück Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Von Sonntag an befindet sich mein Lager in demselben Hause 2 Treppen vorn heraus.

## Für Modistinnen!

**Putzöpfe,** in neuester französischer Façon, empfiehlt die früher von Ernst Wiske geführte Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung.

**C. G. Neumann sen.,** Petersstraße Nr. 44.

## Wallosin.

**Schirmstabe** ebenso wie **Schirmrohr** in kräftiger schöner Waare ist fortwährend bei Unterzeichnetem auf Lager und zu Fabrikpreisen zu beziehen.

**Fr. Ed. Schneider,** Hainstraße Nr. 2.

## Neue Patent-Eiersieder

empfehlend und empfiehlt als etwas höchst Praktisches

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Feine Lederwaren.

als: Brieftaschen, Notizbücher, Distenkartentaschen, Tintenfass, Federwischer, Rappen, Schreibunterlagen, Portemonnaies, Handschuhe, Arbeitskästchen und Taschen für Damen, Nadelbücher, Nadelständer, Cigarren-, Kasse-, Bahnstocher-, Hätel-, Nadel- u. Damen-Teile u. s. w. empfiehlt billigt

**F. W. Sturm,** Grützmalsche Straße Nr. 31.



## Satteldecken,

Englische weisse und bunte  
gute **Reitpeltschen** und **Sporen** aller Art  
empfiehlt **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

## Dochte

nach der Elle, im Stück, Tafeln, Gros u. Duzend, welche schön u. hell brennen, empfiehlt billigt  
**F. A. Poyda,** Reichstraße Nr. 52.

## Zinkweiss,

**Lager der Gesellschaft Vieille Montagne zu Angleur bei Lüttich.**

**Schneeweiss**  
**Zinkweiss Nr. 1** in Fässern à 100 und 200 & 3. G. und ausgewogen.  
**Zinkgrau**  
**Steingrau**  
Dieselben Sorten in Leinöl abgerieben in Kistchen à  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Ctr. H.-G. bei  
**Brückner Lampe & Comp.**

## Fußboden-Glanzack

à 10  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Julius Krage,**  
Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

## Ein Bauplatz

in der Nähe des bairischen Bahnhofes, ungefähr 3200  $\square$  Ellen, worauf ein kleines Wohnhaus steht, ist zu verkaufen durch  
**Adv. Jul. Franke** (Hainstraße Nr. 27).

**Zu verkaufen** ist billig ein gut gepflegter Garten im großen Johannisgarten. Das Nähere Holzgasse Nr. 2, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind in noch gutem Stande ein eichenartig lackirtes Schreibpult, eine halbrunde Gewölbetafel mit Schränken, 4 Stück dergleichen Tische, ein Kirschbaum-Spiegel mit Schränkchen, eine neue Gewölbe-Glasthüre v. Eichenholz, 4 C. h., 1 C. 22 J. br., Holzgasse 11 B.

**Zu verkaufen** sind gebrauchte Mahagoni-Meubles: 1 Secretair, 1 Causeuse, massiv, mit Kopshaaren, 5 Stühle, 1 Trumeauspiegel, 1 ovaler Tisch, 2 Sophas, 2 Kammerdiener, Neulirchhof 10, 3 Tr.

**Zu verkaufen** sind 1 Secretair, Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Schüsselbrett, Reudnitz, Grenzgasse 77, am gr. Kucheng. part.

**Zu verkaufen** ist ein dauerhafter Divan mit rein woll. Bezug, Rohrstütze, 2 vollst. Gebett Betten Raundörschen Nr. 24, 1. Et.

**Zu verkaufen** ist ein sehr schöner, fast neuer Mahagoni-Eckschrank, eichene u. weiche Bettstellen Petersstr. 15 vorn heraus 2 Tr.

**Zu verkaufen** ist 1 Kinderbettstelle, 2 Tische, 1 Nähstisch, 40 Bierflaschen kleine Fleischerstraße Nr. 18, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist Auszug halber ein Gebett Betten, zwei Sophas, ein Bureau, eine Commode, ein 4eckiger Tisch, zwei Bettstellen, Ritterstraße Nr. 46 in der 3ten Etage.

**Zu verkaufen** ist ein vollständiger Messapparat. Zu erfragen Hainstraße Nr. 14 bei Herrn Mechanikus **Sinenkel.**

## 30 Stück Canarienseen

sind zu verkaufen Neuschönfeld Nr. 45.

Es sind mehrere fette **Schweine** zum Verkauf angekommen in der Stadt Magdeburg, Gerberstraße.

Schöne wuchshafte zweijährige Spargelpflanzen sind zu haben in Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 18, bei dem  
**Gärtner Günther.**

Von trockenen abgelagerten

besten böhmischen

## Patent-Brannkohl

in bekannter Güte erhalten heute die ersten neuen Aufladungen  
Leipzig, den 20. März 1856. **Schultze & Dietze.**



**Bischof**

aus reinem Rothwein verkaufe ich jetzt wieder a Flasche 7 1/2 Mgr. exel. Fl.  
Da derselbe aus Rothwein und grünen Orangen, empfehle ich ihn als ganz  
vorzüglich. Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

**Feinsten Bischof**

von grünen Orangen pr. Fl. 7 1/2 Mgr. empfiehlt von bekannter Güte  
Franz Voigt, Dresdner Straße.

**Feinste Himbeer-Limonaden-Essenz**

empfiehlt Franz Voigt,  
Dresdner Straße.

**Pariser Tafelbrod**

von feinem Weizenmehl aus der neuen Kunstmühle des Herrn  
J. G. Schlobach jun. hier empfiehlt alle Tage frisch  
Friedr. Marcus, Bäckermeister.

Sämmtliche Mineralwasser der Dr. Struve'schen An-  
stalt, frischer Füllung, so wie kohlensaures Brunnen-  
wasser in kleinen Flaschen hält vorräthig  
die Löwenapotheke.

**Punsch- und Grog-Syrup**

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa ver-  
kauft zu festen Preisen en detail und in Partien  
die Hofapotheke zum weißen Adler.

**Ananas mit Zucker in Gläsern**

a 1 und 2 M zu Cardinal verkauft  
die Hofapotheke zum weißen Adler.

**Holsteiner, Helgoländer, Victoria- und  
Natives = Ausern,**

Bierländer Fühner, geräucherten Rheinlachs, Ham-  
burger Rauchfleisch und Rindszungen und Frankfurter  
Würste, russische Zuckererbsen, Schoten, Spargel,  
Champignons und französische Trüffeln in Blechbüchsen,  
russischen und Hamburger Caviar empfiehlt

J. A. Nürnberg,  
Markt Nr. 7.

**! Möglichst hohe Preise !**

für gebrauchte Herrenkleider, allerhand Wäsche, Tafelzeuge, Feder-  
betten, Matrasen, Uhren, überhaupt jeder Art werthvoller Gegen-  
stände, insbesondere ganzer Verlassenschaften, zahlt  
fortwährend und versichert reelle Bedienung M. Fries, Meubleur  
und Taxator, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

**Für gebrauchte Meubles**

von Mahagoni, Kirschbaum und Nußbaum werden die besten  
Preise gezahlt Gerberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird ein polirter und noch in gutem Zustande befind-  
licher Glaskasten zum Schieben, ungefähr 2 1/2 bis 3 Ellen breit  
und eben so hoch, kleine Fleischergasse Nr. 24, 1 Treppe rechts.

Gesucht werden 15 bis 18 Ellen eisernes Brüstungs-Geländer  
um einen Balkon. Anerbietungen erbittet man Hainstr. 21, Gewölbe.

**Beachtenswerth.**

Es wird sofort Jemand gesucht, der den jährlichen Commis-  
sions-Verkauf einiger reinlichen Waaren unter eigener Firma  
übernimmt, und würde sich dadurch und mit circa 3 bis 500 Thlr.  
eine Kramer-Witwe einen guten und sichern Verdienst schaffen.

Herr Friedemann, Restaurateur im Thomasgäßchen, wird  
gefälligst Auskunft ertheilen.

Es wird für ein hiesiges Expeditions-Geschäft ein  
dazu befähigter junger Mann zum sofortigen An-  
tritt gesucht. Offerten sind abzugeben in der Expe-  
dition d. Bl. unter C. G. O.

Gesucht wird ein Kellner und ein Hausknecht, welche mit  
guten Zeugnissen versehen sind.

Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein in dem Fach

bewandelter Kellnerbursche.

Stadt Magdeburg.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche  
Klostergasse Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Mensch als  
Kaufbursche. Mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden  
große Windmühlengasse Nr. 22 B, 2. Etage links.

Junge Mädchen werden gesucht zu feiner Arbeit  
kl. Windmühlengasse Nr. 1, 3. Etage.

Gesucht wird zur Messe eine perfecte Kochfrau  
Klostergasse Nr. 9, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen zwischen 15—16 Jahren wird für  
die Nachmittage zum Kind-Warten gesucht Poststraße Nr. 5 im  
Hofe rechts eine Treppe.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-  
mädchen Petersstraße Nr. 43 bei J. E. Schulze.

Gesucht wird ein ehrliches williges Mädchen, 14—17 Jahre  
alt, zur Aufwartung, in der Strohhut-Fabrik von W. Beck-  
mann, Bahnhofstraße neben dem Wintergarten.

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofor-  
tigen Antritt od. zum 1. April gesucht Inselstr. Nr. 4, 2 Tr.

Gesucht wird eine zuverlässige pünctliche Aufwärterin Brühl,  
Plauenscher Hof, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Aufwartemädchen wird sofort gesucht beim Hausmann  
Nicolaisstraße Nr. 39.

Ein Knabe von ordentlichen Aestern sucht zum sofortigen Antritt  
eine Stelle als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft.  
Näheres Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe quervor 3 Treppen.

**G e s u c h.**

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie, nicht von hier,  
sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehülfin der  
Hausfrau, zur Beaufsichtigung der Kinder, oder auch als Gesell-  
schafterin und Pflegerin einer älteren Dame. Dieselbe hat schon  
länger conditioniert und kann gut empfohlen werden. Gültige  
Offerten unter Chiffre D. 12. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Ein Mädchen, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht  
bis 1. April für Küche und häusliche Arbeit, oder bei Kindern  
Dienst. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gefesten Jahren, welches der Küche allein  
vorstehen kann, sucht sofort oder zum 1. April einen Dienst. Zu  
erfragen Gerberstraße Nr. 59 parterre.

**Logis = Gesuch.**

Gesucht wird eine Familien-Wohnung, wo möglich mit  
Gärtchen, zu Johannis oder Michaelis d. J., im Preise von  
120—160 Thlr. in einer der Vorstädte. Adressen L. O. # 26.  
sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Logis = Gesuch.**

Ein kleines Logis aus 2 Zimmern mit Küche und Bodentraum  
wird sofort zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben  
an den Portier im großen Blumenberg.

**G e s u c h**

wird zu Michaelis d. J. ein Familienlogis von 5—6 Stuben  
nebst Zubehör und Garten in der innern oder äußern Vorstadt,  
1. oder 2. Etage. Adressen abzugeben bei G. Theodor & Sohn.

Gesucht wird zu Johannis d. J. in der innern  
Stadt von einer pünctlich zahlenden Familie ein  
mittleres Logis. Adressen bittet man abzugeben Nicolai-  
straße Nr. 53 im Gewölbe.

Gesucht wird von einer anständigen Familie ein Logis von  
2—4 Stuben nebst Zubehör und sofort beziehbar. Adressen bittet  
man in der Expedition d. Bl. unter K. # 100 abzugeben.

Zu  
bittet m

Se  
messfrei

Zwei  
mit P

Zu  
Neube

10 C  
bett 25

Ein  
Nr. 4

Ein

im H  
kau

im H  
kau

zu ve  
Nu

ist d  
d. J

Lo  
kaufe  
mieth

M

na  
M

Kü  
sof

Fra

mit  
vern

for  
Po

hera  
oder

Her

zu

St

fol

oh



**Zu mietben gesucht** wird eine Stube (Astermiete). Adressen bittet man abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird sofort ein kleines Familienlogis, außerdem eine meßfreie Stube mit Kammer.Adr. abzug. Peterskirchh. 5, 3 Tr.

Zwei Herren suchen sofort ein Zimmer mit Betten. Adressen mit Preis Halle'sche Straße Nr. 8 im Destillationsgeschäft.

**Zu vermietben** ist weiße Bettwäsche, Strohsäcke, Vorhänge, Meubel u. 1 Bett zu 22 1/2 % Reudnitz, Seiteng., Bergers H., Vormitt.

10 Gebett schöne Betten sind die Messe zu vermietben, das Gebett 25 %, so wie auch weiße Ueberzüge, Petersstr. 23, Hof 2 Tr.

### Meßvermietbung.

Ein freundliches Zimmer mit hellem Schlafcabinet Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage.

### Meßvermietbung.

Einige freundliche Zimmer Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

### Brühl 3, Leinwandhalle

im Hofe, sind für diese und folgende Messen noch einige Verkaufslöcäle zu vermietben.

Adv. Brunner, Leinwandhalle.

### Reichsstraße Nr. 11

im Hofe quervor ist ein geräumiges und helles Local als Verkaufstand oder Niederlage für diese und folgende Messen zu vermietben.

Auskunft erteilt Herr Restaurateur Finsterbusch daselbst.

### Neufirchhof Nr. 30

ist die vierte Etage (mit schöner Aussicht ins Freie) von Johannis d. J. zu vermietben durch Adv. Brunner, Brühl 3.

Locale zu Musterlagern und Logis in erster Etage, so wie Verkaufstände parterre sind für diese und folgende Messen zu vermietben.

Näheres goldner Anker parterre.

Im Goldbahngäßchen im goldnen Hut ist für diese und nächste Messen ein Gewölbe zu vermietben.

Näheres beim Hausmann.

Die dritte Etage mit 4 Stuben, div. Kammern, Küche und Zubehör ist für 130 Thaler pro anno sofort zu vermietben und das Nähere beim Besitzer Frankfurter Straße Nr. 52 zu erfragen.

### Ein freundliches Sommerlogis

mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Garten ist zu vermietben beim Bäcker Leichsenring in Anger.

Ein Stübchen für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermietben in Volkmar's Hof neben der Post, im Hofe Nr. 3, 3 Treppen rechts.

**Zu vermietben** ist eine freundlich meublierte Stube vorn heraus mit schöner Aussicht an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Dresdner Straße Nr. 34, 2 Treppen.

**Zu vermietben** ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße Nr. 6.

**Zu vermietben** und sofort zu beziehen sind zwei Stuben, zusammen oder getheilt, Neufirchhof Nr. 10, 3. Et. vorn heraus.

**Zu vermietben** ist während der Messe eine freundliche meublierte Stube Dresdner Straße Nr. 10.

Ein gesitteter junger Mann, der ein hies. Gymnasium besuchen soll, wird als Theilnehmer an einer Stube gewünscht, — mit oder ohne Kost. Näheres Salzgäßchen Nr. 8 bei verw. Döring.

### — Réunion. —

Ball in Gerhards Garten — heute Abend 7 Uhr.

### Connewitz.

Heute zum Marienfest Tanzmusik. Das Musikchor.

### Typographia.

Heute Dienstag den 25. März Ball im großen Saale der Centralhalle.

Anfang 6 Uhr.

### Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute am Marienfest

### CONCERT

vom Musikchore E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm.

### Schweizerhäuschen.

Heute am Marienfest

### CONCERT.

Anfang 3 Uhr. Näheres enthält das Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

### Bonorand.

Heute Dienstag Concert von Friedrich Niede. Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

### Odeon.

Heute zum Feste Maria Verkündigung

### Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

### WVOLL.

Heute, Maria Verkündigung, Concert u. Tanzmusik. Zur Aufführung kommen: Prinz von Armenien, Polka von Hamm (neu), der Tanz durchs Leben, Polka-Mazurka von Lanner (neu), Polka parisienne von Baumhauer (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

### Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Es kommen zur Aufführung: l'Attaque, Galopp v. Staphy (neu). Walzer über das Lied „Bleib bei mir“ von Hehl (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

### Colosseum.

Heute Dienstag

### Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

### Stötteritz.

Heute zum 3. Feiertag Tanzmusik, wobei ich mit Gladen und verschiedenen Sorten Kaffeeluchen aufwarten werde. J. Tuschmann.

### Connewitz.

Heute zum Marienfest ladet zu gutem Kaffee mit verschiedenen Kuchen, feinem bairischen und Lagerbier ganz ergebenst ein C. S. verw. Dießholdt.



## \* Abendstern. \*

Heute zum dritten Feiertage **The d'ansant** im Schützenhause. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

### Weiss Salon.

Heute Abend **grande Soirée de danse** im großen Saale unter Leitung des Herrn Tanzlehrer **Piller Jun.**, wozu freundlichst einladet **C. Weil.**

### Pariser Salon. Heute Dienstag gutbesetzte Tanzmusik.

### Grosser Kuchengarten.

Heute den 3. Feiertag große **Gesang-Production** von der echten **Tyroler Sängergesellschaft** **Pitzinger** aus Innsbruck, Anfang 3 Uhr, wobei **Fladen, Propheten- und verschiedene Kaffeebrühen, warme und kalte Speisen, vorzügliche warme Getränke** etc., echt **Baierisches** von **Kurz** und **ff. Lagerbier.** **C. Martin.**

### Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute von 3 Uhr an **Concert** im Glas-Salon, wobei für div. Speisen und Getränke, wie auch **Kuchen**, bestens gesorgt sein wird. Das **Lagerbier** ist vorzüglich **ff.**

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum **Marienfest Concert** vom **Musikchore** des 4. Jägerbataillons. Anfang 3 Uhr. Ende um 6 Uhr.

**C. Schlegel.**

### Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Dienstag den 25. März



### humoristische Gesang-Vorträge von C. Oberländer.

Für div. **Kuchen**, worunter **Fladen**, so wie ausgezeichnetes **Dresdner Waldschlösschenbier** und sonstige Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und bittet um recht zahlreichen **Zuspruch** höflichst **C. Barrot.**

### Oberschenke in Entzitzsch.

Heute zum **Marietag Concert** und **Tanzmusik.**

Das **Musikchor** von **C. Haustein.**

### Gasthof zum Helm in Entzitzsch.

Heute zum **Marietag Concert** und **Tanzmusik.**

Das **Musikchor** von **C. Haustein.**

### Heute Concert in Stötteritz,

wobei **Fladen, Spritz-, Pfannkuchen** u. div. **Kaffeebrühen**, **ff. Baierisches** von **Kurz** etc. etc., Abends warme Speisen. **Schulze.**

### Mariabrunnen.

Heute zum **Marietag Fladen**, feine **Kaffeebrühen**, feinste warme Getränke, **ff. Baierisches** und ausgezeichnetes **Bischofpliner à 13 & etc. etc.** **M. Kraft.**

### Kleiner Kuchengarten.

Heute zum dritten Feiertag **Fladen**, eine reichliche Auswahl **Kaffeebrühen**, feinen **Kaffee**, echt **Baierisches**, vorzügliches **Lagerbier** u. s. w.

### Restauration zur grünen Schenke.

**Kuchen**, verschiedenen warmen und kalten Speisen und feinem **Bier** ladet freundlichst ein

Heute zu frischen **Wachstöchchen**, **Fladen** und **Kaffee- C. Schönfelder.**

### Gasthof in Lindenan.

Heute zum **Marietag Tanzmusik.**

**C. Haustein.**

### Gasthof in Lindenan.

Morgen **Schlachtfest**, wozu ich zum gütigen Besuch ergebenst einlade. **C. Zahn.**

### Oberschenke Gohlis.

Zu einer Tasse gutem **Kaffee** und **Kuchen**, vorzüglichen **Bieren**, so wie zu verschiedenen warmen und kalten **Speisen** laden ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen **Zuspruch** **J. G. Böttchers Erben.**

### Felsenkeller bei Lindenan.

Zu gutem **Kaffee** und div. **Kuchen**, vorzüglichen **Bieren**, nebst warmen u. kalten **Speisen** ladet ergebenst ein der **Restaurat.**

### Drei Mohren.

Heute **Tanzmusik**; dabei **Fladen** und anderen **Kuchen**, warme und kalte **Speisen**, feine **Biere**. Es ladet freundlichst ein **J. Rudolph.**

### Gasthof z. Helm in Entzitzsch.

Heute Dienstag ladet zu **Fladen** und verschiedenen **Kaffeebrühen** ergebenst ein **G. Söhne.**

### Oberschenke in Entzitzsch.

Heute ladet zu verschiedenen **Kuchen** und feiner **Gose** ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

### Gosenschenke in Entzitzsch.

Heute ladet zu **Schweinsknöchen** und **Klößen**, verschiedenen Sorten **Kuchen** freundlichst ein **G. Fischer.**

### Die Brandbäckerei

empfehlen **Suister-, Spritz-, Fladen** und verschiedene Sorten **Kaffeebrühen**; um gütigen Besuch bittet **C. Sentschel.**

### Gosenthal.

Heute **Schlachtfest**, verschiedene Sorten selbstgebackenen **Kuchen**, **ff. Kaffee**, div. warme und kalte **Speisen** und **Getränke** und von 3 Uhr an **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **A. Vietze.**

### Drei Lilien in Meuditz.

Heute **Fladen** und **Kaffeebrühen**, verschiedene **Speisen**, **ff. Biere**, wozu freundlichst einladet **W. Zahn.**



Heute als den 3. Feiertag

ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

C. F. Nappika, hohe Straße 7.

Döllniger Gosenstube.

Heute Abend Pfefferfleisch, so wie jeden Abend Eierkuchen mit grünem Salat, feine Gose, Baiarisches und sehr feines Lagerbier.

A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Speckkuchen heute früh 10 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei  
F. A. Winkler, Dresdner Str. 16.

Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Restauration zum Wintergarten.  
Morgen Schlachtfest. Früh Wellfleisch,  
Abends frische Wurst.

#### Verloren

wurde am 20. d. Vormittags auf dem Wege von der katholischen Kirche bis zu dem Paulinum eine blaue Haubennadel. Gegen Belohnung abzugeben bei dem Hausmann Weststr. Nr. 1658.

#### Verloren

wurde am 23. d. M. ein Hemde und Halstuch, vom Theater bis auf die Querstraße. Abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 4, gegen angemessene Belohnung.

Verloren wurde gestern ein Gesangbuch mit Goldschnitt, mit der Aufschrift Leipziger Gesangbuch. Gegen Belohnung abzugeben in Teubners Hause, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein seid. Taschentuch wurde von der kathol. Kirche bis zum Barfußberg verloren. Gegen Dank u. Belohnung abzug. Grimm. Str. 3, 1 Tr.

Sonabend Abend ist ein neusilbernes Champagnermesser mit dem Namen August Thiele vom Barfußgäßchen bis in Gerhards Garten verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Restauration Gerhards Garten.

Den 22. d. M. ist von 4—5 Uhr Nachmittags vom Markte an durch die Grimma'sche Straße bis zur Königsstraße ein Portemonnaie mit durchbrochener und grün unterlegter Stahlverzierung verloren worden, inliegend Briefe und 12 Thlr. an Geld.

Der Finder wird gebeten es gegen angemessene Belohnung Königsstraße 4 zurück zu erstatten.

### Zur Erinnerung

Sei dem schwach sinnigen Verbannten gesagt, daß seine Schlangensbisse und Intriguen nicht verwunden noch wirken können; denn er muß ja Leipzig meiden, ha ha ha!  
Der Weg von Gohlis durch Rosenthal.

### Morgen - Gruss.

Je edler das Herz, desto reicher die Liebe! —

Dem Fräulein Marie Zieger in Reudnitz gratulirt zu ihrem 18. Wiegenfeste von ganzem Herzen

Ein Bekannter.

Das Lagerbier in der Burgstraße bei Herrn Zerbe ist fein.  
Ein Gast.

**OSSIAN.** Heute keine Versammlung, dafür morgen.

Die Verlobung meiner ältesten Tochter Minna mit Herrn Carl Stopp zeige ich hiermit lieben Verwandten und Freunden ergebenst an. Leipzig, 23. März 1856.

Wilhelmine verw. Zeffert.

Gestern Abend halb 11 Uhr wurde meine Frau, Anna geb. Koch, von einem gefunden Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 24. März 1856.

Adv. Cerutti.

Für die tröstenden Worte der geehrten Redner am Grabe unserer guten Mutter und Großmutter, den erhabenden Gesang des löbl. Vereins „Liederkrantz“, so wie die Ausschmückung ihres Sarges mit Blumen sagen wir hierdurch unseren innigsten herzlichen Dank.

Geschwister Sauer und Enkel.

## Hülferuf.

Eibenstock im Erzgebirge ist nach so eben eingetroffener Nachricht von einem furchtbaren Brand: unglück betroffen worden. Ein großer Theil der Stadt liegt in Asche und viele, viele Familien sind obdachlos.

Schnelle Hülfe thut noth!

Unterzeichnete bitten um milde Beiträge an Geld und Kleidungsstücken, die sie an die Königliche Kreis-Direction zu Zwickau ungesäumt absenden und darüber öffentlich quittiren werden.

Leipzig, den 20. März 1856.

Berger & Voigt.

Gebrüder Felix.

Heymann Belter & Comp.

Herrmann & Cronheim.

Hunnius & Förtsch.

Moris Marx.

F. W. Munkelt.

E. G. Schletter.

## Die Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Beschäftigungsschule für arme Mädchen in Eutrich bestimmten Gegenstände ist vom 25. März bis mit 27. März jeden Nachmittag von 2 bis 6 Uhr im Locale der Oberschenke zu Eutrich geöffnet, woselbst auch der Verkauf der Loose à 5 Mgr. stattfindet.

Die Verloosung erfolgt den 28. März Nachmittags und wird die Gewinnliste Sonntag den 30. März im Leipziger Tageblatt erscheinen.  
Der Frauenverein zu Eutrich.

## Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig.

Die verehrten Gönner und Freunde der Anstalt werden hierdurch zu einem Schulactus — bestehend in einer Uebersicht der Thätigkeit im abgelaufenen Schuljahre, Ausstellung der von den Schülern gefertigten Arbeiten und Prämienvertheilung — für

Dienstag den 23. März Vormittags 11 Uhr  
im Saale der ersten Bürgerschule ganz ergebenst eingeladen.

Das Directorium der polytechn. Gesellschaft.



# Allgemeiner Turn-Verein.

## Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Sommerhalbjahres 1856.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7½ Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe (Abends) . . .	7-9	7-9	7-9	7-9	7-9	7-9	11-1
	Vorturner und 1. Classe allein . . .			7-9			5-7	
Kinder:	Knaben . . . . .			5-7				
	Knaben-Vorturner . . . . .	6-7		3-5			3-5	
	Mädchen . . . . .				6-7			
	Mädchen-Vorturnerinnen . . . . .							
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]							
	(Morgens) . . . . .	7-8		7-8		7-8		
	Damen unter Aufsicht der ärztlichen							
	Mitglieder des Turnrathes früh		7-8		7-8		7-8	
Kinder:	III. Bürgerschule . . . . .	4-6			4-6			
	Reichmann'sches Institut . . . . .		4-5			4-5		
	Realschule . . . . .	11-12			11-12			
	Waisenknaben . . . . .	3-4				10-11		

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. April erlöschen die bisherigen weißen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen lila Karten des Sommerhalbjahres umzutauschen.

Die Mitglieder unseres Vereins bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Nieren“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben.  
Leipzig, den 25. März 1856. Der Turnrath.

Anmeldungen zur Aufnahme in die  
**Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde**  
Freitag den 28. März 1856  
werden  
in dem in der Elsterstraße gelegenen Logenhaus Abends von 6-8 Uhr angenommen.  
Der Vorstand der Sonntagschule.

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 8 Uhr bei jeder Witterung.**  
**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).**  
**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11-12½ U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Nudeln mit Rindfleisch.

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Arnheim, Rfm. aus Jernitz, schwarzes Kreuz.  
Becker, Rfm. a. Brüssel, Hotel de Prusse.  
Baptist, Prof. a. Amiens, Rauchwaarenhalle.  
Bors, Bäckermstr. a. Gaubitzelheim, schw. Kreuz.  
Blacker, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Böhm, Obef. a. Lichtenstein, Stadt Dresden.  
Bickelmann, Restaurateur a. Dresden, h. Mond.  
Bär, Fabr. a. Rostock, Stadt Wien.  
Beeson, Stallmstr. a. Ghlameh, St. Nürnberg.  
Gleze, Bijouteriefabr. a. Hanau, St. Hamburg.  
Cohen, Rfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
Dancourt, Rent. a. Lyon, schwarzes Kreuz.  
Ordreich, Def. a. Berlin, Palmbaum.  
Eschenbach, Instrumentm. a. Augsburg, Münch-  
ner Hof.  
Friedmann, Rfm. a. Baierdorf, St. Nürnberg.  
Geiß, Fabrikbes. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Gustner, Buchh. a. Brüssel, und  
Hartmann, Rfm. aus Mülhausen, h. de Bav.  
Hänsel, Schausp. a. Hannover, weißer Schwan.

Helbig, Oberlehrer aus Dresden, und  
Heinrich, Rfm. a. Langenheim, Palmbaum.  
Hoffmann, Rfm. a. Bamberg, Stadt Gdln.  
Holt, Rfm. a. Salzburg, Stadt Wien.  
Jordan, D. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Küchelbecker, Thierarzt a. Lügen, St. Dresden.  
Koch, Oekonom a. Dreißigacker, halber Mond.  
Kuhn, Pianofortefabr. a. Hannover, h. de Prusse.  
Koch, Rfm. a. Offenbach, Hotel de Baviere.  
Kunze, Def. a. Auerwalde, schwarzes Kreuz.  
Lebling, Rfm. a. München, Hotel de Pologne.  
Langer, Rfm. a. Gilsfeld, Stadt Wien.  
Meyer, Rfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamburg.  
Maschek, Violinvirtuos a. Prag, Münchner Hof.  
Marr, Hauptfeueramts-Assistent aus Chemnitz,  
Palmbaum.  
Meißner, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Nagy, Prediger a. Klausenburg, Palmbaum.  
Piepschmann, Collecteur a. Deuben, St. Frankfurt.  
Pav, Prediger a. Klausenburg, Palmbaum.

Verrenoud, Rfm. aus Ecole, Hotel de Baviere.  
Pfau, Pastor a. Hensburg, Stadt Wien.  
Rindeslopf, Rfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamburg.  
Reichert, Lehrer a. Gens,  
Reinhold, Rfm. a. Gdln, und  
Rudowsky, Agent a. Dresden, Palmbaum.  
Scharner, Rfm. a. Nürnberg,  
Schaffner, Rfm. a. Halberstadt, und  
Scheible, Hotelier a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Schmidt, Frau a. Kirschheim, Stadt Gdln.  
Seyferth, Fabr. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
Schneider, Registrator a. Dresden, Palmbaum.  
Scheibe, Lehrer a. Dreisau, und  
Springer, Schausp. a. Ansbach, Rauchwaarenh.  
Schulze, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Trobittus, Rfm. a. Bernburg, h. de Baviere.  
Voigt, D., Gymnasiallehrer a. Halle, Palmb.  
Wolf, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Wagner, Astronom a. Petersburg, St. Dresden.  
Zambellini, Rfm. a. Mailand, h. de Pologne.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. J. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.